

Aus 360 Beobachtungen von Selivanov, Zessewitsch und Okounev schloß letzterer 1923 auf die Veränderlichkeit des Sterns, der als Vergleichstern für W Cygni benutzt wurde. Die Lichtkurve war vom β Lyrae-Typus, und Okounev leitete die Elemente ab: Min. = 2423404.555 + 0^d4984 · E, Amplitude 6^m2 – 6^m4 (vis.). Die Veränderlichkeit konnte nicht bestätigt werden, Morgan, de Roy und Parenago fanden den Stern völlig unveränderlich, Morgan hat auch die Radialgeschwindigkeit konstant gefunden. Bei der nahen Übereinstimmung der von Okounev abgeleiteten Periode mit einem halben Sterntag und den ungünstigen Vergleichsternen hält Morgan die von Okounev beobachteten Helligkeitsänderungen für einen Stundenwinkeleffekt. Spektrum A₄ nach Young und Harper.

LITERATUR: Okounev, Anzeige der Entdeckung. Elemente. Lichtkurve [AN 5294; Mirov Bull 2]. — Morgan, 20 Beob.* 21 Spektrogramme. Unveränderlich [PA 35.490]. — De Roy, Unveränderlich [AAc 1.30]. — Swerjew, 29 Beob.* [NNVS 12]. — Parenago, 77 Beob.* Unveränderlich [NNVS 25-26; 29-30]. — Kanamori, 12 Beob.* [Kyoto Bull 247]. — Young und Harper, Spektrum. Parallaxe [DAO 3.130].

CQ Cygni (19^h 55^m 10^s + 53° 2'6) = BD + 52° 2582 (8^m9) = AG Cbr M. 6286 (8^m9) = HD 235051 (F2).

Der Stern wurde 1920 von Seliwanow verdächtigt, die Veränderlichkeit von Davidovitsch in Taschkent 1922 bestätigt, der kurzperiodischen δ Cephei-Typus für möglich hält. Nach Tichoff ist das Spektrum F, nach Balanowsky F₉.

LITERATUR: Seliwanow, Verdacht der Veränderlichkeit [Bull. de la Société des Amis de l'étude de l'Univers 9.163]. — 15 Beob.* [NNVS 12]. — Davidovitsch, Bestätigung der Veränderlichkeit. 36 Beob. [AN 5223; 5300; Mirov Bull 5]. — Leiner, 241 Beob.* [VJS 62.110; 63.189; 64.224; 65.154; 66.201]. — Beyer, 158 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Balanowsky, Spektrum [AN 5146].

1551. CR Cygni (20^h 45^m 8^s + 29° 40'0). Nicht in BD.

Entdeckt 1906 von Leavitt auf Harvard-Platten als veränderlich von 13^m0 – 14^m4. In der Entdeckungsanzeige ist die Rektaszensionsstunde irrtümlich 21 statt 20 gedruckt. Infolgedessen ist der Stern zunächst mit UZ Pegasi bezeichnet worden, und mit dieser Bezeichnung und der falschen Ortsangabe in die Benennungsliste AN 4757, KE 1915–1925 und GL 2.342, 3.64 übergegangen.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt [HC 107; AN 4076]. — Berichtigung der Ortsangabe [HA 55.61]. — Hoffmeister, 7 Beob.* von »UZ Pegasi« [Sonn Mitt 20].

CS Cygni (19^h 43^m 57^s + 49° 10'9). Nicht in BD.

[*15^m sf 0'3 *14^m5 n 1'0 *14^m nf 1'2, dpl 11^m und 14^m nnp 2'3.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5399).

Entdeckt 1925 von Reinmuth auf Heidelberger Platten als veränderlich von 11^m5 – 14^m5.

LITERATUR: Reinmuth [AN 5399].

CT Cygni (21^h 3^m 56^s + 31° 49'4). Nicht in BD.

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Zessewitsch (AN 5428). — Bild der Lichtkurve von Seliwanow (Mirov Trudi 5.49).

Entdeckt 1924 von Zessewitsch auf Pulkowoer Platten. Aus visuellen Beobachtungen leitete er die vorläufigen Elemente ab: Max. = 2424361 + 294^d · E, die er später durch die verbesserten: Max. = 2424916 + 283^d · E ersetzte. Grenzen des Lichtwechsels 10^m5 – [13^m3. Form der Lichtkurve nach Gitz β_2 . Die Veränderlichkeit wurde 1928 von Ross unabhängig gefunden.

LITERATUR: Zessewitsch, Anzeige der Entdeckung [AN 5337]. — 32 Beob. 2 Max. Elemente [AN 5428; Mirov Bull 12]. — Elemente [BZ 9.36]. — 47 Beob. [Mirov Bull 10-11; 13-15; 17; 18]. — 2 Max. [BZ 8.37; Mirov Trudi 5.50]. — Gitz, 2 Max. Form der Lichtkurve [NNVS 35]. — Ross, Neuaufindung [AJ 903].